



Flatlands

Das Projekt Flatlands ist eine fotografische Landschaftsbetrachtung der Niederlande – jenes Landes, in dem die Bildgattung des Landschaftsbildes im 17. Jahrhundert maßgeblich entwickelt wurde. Heute ist das Land das am dichtesten besiedelte in Europa und wird von einem komplexen Netz aus Straßen- und Schienenwegen durchzogen. Endlos erscheinende Lagerhäuser und Industriegebiete entlang der Verkehrswege prägen als Zeichen für die wirtschaftliche Prosperität das heutige Landschaftsbild. Jeder Quadratmeter Landfläche ist präzise in seiner Nutzbarkeit geplant, jeder Kubikmeter Wasser ist in ein kontrolliertes System aus Deichen, Schleusen und Kanälen eingebunden, jede Luftbewegung trifft auf unzählige Windkraftanlagen. Das Land, das einst als schwer bewohnbares Sumpfland galt, steht heute fast symbolhaft für die radikale Veränderung der Umwelt durch den Menschen.

Das Projekt Flatlands untersucht mit rund 50 dokumentarischen Fotografien und einer subjektiven Sicht die ländlichen Räume der Niederlande und geht der Frage nach: Wie lässt sich eine moderne Kulturlandschaft mit ihren komplexen historischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Bezügen lesen und darstellen?

Publikation: Henrik Spohler – Flatlands. Mit einer Einleitung von Henrik Spohler. Text von Gerbrand Bakker. Deutsch/Englisch/Niederländisch. Hartmann Books, Stuttgart. [Weitere Information >>>](#)

















